

Europa-Rundflug

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **5 (1929)**

Heft 32

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-833376>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Vogelgeschwader, wie es immer war

Europa=

46 Sportflugzeuge sind am 7. August in Orly bei Paris zum Europa-Rundflug aufgestiegen. 42 davon landeten einige Stunden später auf dem Flugplatz der ersten Etappenstation Basel. Von den Schweizer Fliegern konkurrieren auf Klemm-Sportflugzeugen Wirth und Burkhardt. Aus Dübendorf kamen an die 40 Flugzeuge angeschwärmt, um sich die Sache in Basel anzusehen. 6200 Kilometer sind zurückzulegen. 300000 Franken stehen als Preise zur Verfügung.



Oberlt. Burkhardt (Mitte), von Mühlönen (vorn) und Direktor Herzog

Unteres Bild:

Hptm. Wirth (links) und Dr. Goldmann



Die Presse beobachtet

Rechts nebenstehend:

Trotz allem!

Die zwei Schweizer-Piloten Käser (links) und Lüscher, die nach Lissabon geflogen sind, um dort zu einem Ozeanflug zu starten

Unteres Bild: Vogelgeschwader von heute

Rundflug

